



W2-Stifungsprofessur für Präventionsforschung mit dem Schwerpunkt Betriebliche Gesundheitsförderung (m/w/d)



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Zum 01.01.2024 | Befristet | Vollzeit | Besoldungsgruppe W2 | Bewerbungsfrist 30.11.2023

Die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS) ist aktuell mit über 6000 Studierenden aus rund 93 Ländern ein national wie international herausragender Hochschulstandort. Die DSHS steht mit ihren Instituten und Einrichtungen für ausgewiesene Forschung mit hohem Drittmittelvolumen und aktueller sowie internationaler Lehre sowohl in allen sozial- und lebenswissenschaftlichen Teildisziplinen der Sportwissenschaft als auch forschungsgeliteter Praxislehre in allen Sportarten, die von der Verwaltung und den zentralen Betriebseinheiten mit Ihren Dienstleistungen unterstützt werden.

An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation zum 01.01.2024 eine

W2-Stifungsprofessur für Präventionsforschung mit dem Schwerpunkt Betriebliche Gesundheitsförderung (m/w/d)

für einen Zeitraum von fünf Jahren in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis in Anlehnung an die Besoldungsgruppe W 2 zu besetzen.

Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit mit besonderer Expertise in der Entwicklung, Erprobung und Evaluation zielgruppenspezifischer, lebensstilbeeinflussender und verhaltens- sowie verhältnismodifizierender Präventionskonzepte unter besonderer Berücksichtigung des betrieblichen Kontextes.

Sie/Er hat die Aufgabe, sich an der Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen (insbesondere in B.Sc. Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie und M.A. Rehabilitation, Prävention und Gesundheitsmanagement der DSHS Köln) zu beteiligen und an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Studiengänge mitzuwirken. Die Lehrverpflichtung beträgt 9 SWS laut Lehrverpflichtungsverordnung.

Vorausgesetzt werden

- einschlägige internationale Publikationsleistungen
- erkennbare Transferleistungen der wissenschaftlichen Befunde in die betriebliche Praxis
- sehr gute Kenntnisse in qualitativen und/oder quantitativen Methoden
- die erfolgreiche Einwerbung von insbesondere kompetitiven Drittmitteln
- eine positiv evaluierte Lehre im Kontext der Professur

- Promotion und Habilitation bzw. habilitations- äquivalente Leistungen in den Bereichen Sportwissenschaften, Gesundheitswissenschaften oder benachbarten Disziplinen
- Erfahrung in der multidisziplinären und multiprofessionellen Zusammenarbeit

Erwünscht sind

- Projekterfahrungen in Zusammenarbeit mit den Sozialversicherungsträgern, insbesondere mit gesetzlichen Krankenkassen im Bereich der bewegungsbezogenen Prävention
- Vernetzung im Gesundheitssystem
- Expertise bei der Umsetzung digitaler Technologien
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit fachgebietsnahen Instituten der Deutschen Sporthochschule Köln
- Kompetenzen im Bereich der Personalführung und -entwicklung

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind willkommen. Sie werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere einer Darstellung des beruflichen Werdegangs, einem Schriftenverzeichnis und einer Auswahl wichtiger Veröffentlichungen, senden Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 2336-Prof-BGF bis zum 30.11.2023** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei ausschließlich an bewerbung@dshs-koeln.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de. Dort finden Sie unter www.dshs-koeln.de/datenschutz/ auch Informationen zum Umgang mit Ihren zum Zwecke der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten.